Geleitwort zum Jahrgang 1954

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **47 (1954)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GELEITWORT ZUM JAHRGANG 1954

Liebe Leserin, sei herzlich begrüsst; Dir und den Deinen Glück und Segen!

Der Pestalozzi-Kalender hat dieses Jahr dem Tierschutz-Gedanken besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Schon die Einbandbilder und das Vorsatzpapier weisen darauf hin. In verschiedenen Artikeln ist dargetan, wie sehr es unsere Pflicht ist, den um uns lebenden Tieren voll Verständnis und Teilnahme zu begegnen; zudem wird an Beispielen gezeigt, wie die Jugend sich in diesem Sinn praktisch betätigen kann.

Aber auch sonst ist im neuen Pestalozzi-Kalender wieder vieles enthalten, das Dir von Nutzen sein kann und Dir Freude bereiten wird. Schenke deshalb dem Buche Deine volle Aufmerksamkeit und Liebe. Es wird sich reichlich lohnen.

Zentralsekretariat Pro Juventute
Verlag u. Redaktion des Pestalozzi-Kalenders

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt. 2) Der Pestalozzi-Kalender erscheint in fünf verschiedenen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch für Schüler und Schülerinnen und italienisch.

JANUAR

F	1	**Neujahr**
S	2	Berchtold
S	3	Isaak
M	4	Elias
D	5	Simeon ●
M	6	**Hl. 3 Könige**
D	7	Isidor
F	8	Erhard
S	9	Julian
S	10	Paul
M	11	Diethelm
D	12	Meinrad ☽
M	13	Hilarius
D	14	Israel, Felix
F	15	Maurus
S	16	Marcellus
S	17	Anton
M	18	Priska
D	19	Martha ○
M	20	Fabian
D	21	Agnes
F	22	Vinzenz
S	23	Emerentia
S	24	Timotheus
M	25	Pauli Bek.
D	26	Polykarp
M	27	Chrysost. ☾
D	28	Karl
F	29	Valerius
S	30	Adelgunde
S	31	Virgil

FEBRUAR

M	1	Brigitta
D	2	Lichtmess
M	3	Blasius ●
D	4	Veronika
F	5	Agatha
S	6	Dorothea
S	7	Richard
M	8	Salomon
D	9	Apollonia
M	10	Scholast. ☽
D	11	Euphros.
F	12	Susanna
S	13	Jonas
S	14	Valentin
M	15	Faustin
D	16	Juliana
M	17	Donatus ○
D	18	Kaspar
F	19	Gubert
S	20	Eucharius
S	21	Eleonora
M	22	Robert
D	23	Josua
M	24	Matthias
D	25	Viktor
F	26	Nestor ☾
S	27	Sara
S	28	H.-Fastn.

Frühl. Anf. 21. Mrz.

MÄRZ

M	1	Albinus
D	2	Simplicius
M	3	Aschermitt.
D	4	Adrian
F	5	Eusebius ●
S	6	Fridolin
S	7	Alte Fastn.
M	8	Philemon
D	9	Franziska
M	10	Alexander
D	11	Küngold ☽
F	12	Gregor
S	13	Ernst
S	14	Zacharias
M	15	Melchior
D	16	Heribert
M	17	Gertrud
D	18	Gabriel
F	19	Joseph ○
S	20	Emanuel
S	21	Benedikt
M	22	Basil
D	23	Fidel
M	24	Hermo
D	25	Mariä Verk.
F	26	Desiderius
S	27	Emma ☾
S	28	Priskus
M	29	Eustachius
D	30	Guido
M	31	Balbina

APRIL

D	1	Hugo
F	2	Abundus
S	3	Ignaz ●
S	4	Pass.-Sonnt.
M	5	Martial
D	6	Demetrius
M	7	Cölestin
D	8	Apollonius
F	9	Sybilla
S	10	Ezechiel ☽
S	11	**Palmsonnt.**
M	12	Julius
D	13	Egesippus
M	14	Tiburtius
D	15	Gründonst.
F	16	**Karfreitag**
S	17	Rudolf
S	18	**Ostern** ○
M	19	Ostermont.
D	20	Hermann
M	21	Anselm
D	22	Cajus
F	23	Georg
S	24	Albrecht
S	25	Markus
M	26	Anakletus ☾
D	27	Anastasius
M	28	Vitalis
D	29	Peter
F	30	Quirinus

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott allen Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt

Februar von Februa, Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn", im Gegensatz zum „grossen Horn", d. Januar.

März (lat. Martius). Den 1. Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.

MAI

S	1	Philipp, Jak.
S	2	Athanas. ●
M	3	Kreuzauff.
D	4	Florian
M	5	Gotthard
D	6	Paravicin
F	7	Juvenal
S	8	Stanislaus
S	9	**Muttertag** ☽
M	10	Gordian
D	11	Mamertus
M	12	Pankratius
D	13	Servatius
F	14	Bonifacius
S	15	Sophie
S	16	Peregrin
M	17	Torquatus ♈
D	18	Isabella
M	19	Potentiana
D	20	Christian
F	21	Konstantin
S	22	Helena
S	23	Dietrich
M	24	Johanna
D	25	Urban ☾
M	26	Beda
D	27	**Auffahrt**
F	28	Wilhelm
S	29	Maximilian
S	30	Hiob
M	31	Petronella

JUNI

D	1	Nikodem. ●
M	2	Marcellin
D	3	Erasmus
F	4	Eduard
S	5	Reinhard
S	6	**Pfingsten**
M	7	Pfingstmon.
D	8	Medardus ☽
M	9	Mirjam
D	10	Onophrius
F	11	Barnabas
S	12	Basilides
S	13	Felicitas
M	14	Ruffinus
D	15	Vitus
M	16	Justina ♈
D	17	Fronleichn.
F	18	Arnold
S	19	Gervas
S	20	Silver
M	21	Albanus
D	22	10000 Rit.
M	23	Edeltrud ☾
D	24	Joh. d. T.
F	25	Eberhard
S	26	Paul., Joh.
S	27	7 Schläfer
M	28	Benjamin
D	29	Peter u. P.
M	30	Pauli Ged. ●

Som.-Anf. 21. Juni

JULI

D	1	Theobald
F	2	Mariä Hms.
S	3	Cornelius
S	4	Ulrich
M	5	Balthasar
D	6	Esaias
M	7	Joachim
D	8	Kilian ☽
F	9	Cyrillus
S	10	7 Brüder
S	11	Rahel
M	12	Nathan
D	13	Heinrich
M	14	Bonavent.
D	15	Margareta
F	16	Berta ♈
S	17	Alexius
S	18	Hartmann
M	19	Rosina
D	20	Elias
M	21	Arbogast
D	22	Maria M.
F	23	Apollinar. ☾
S	24	Christine
S	25	Jakob
M	26	Anna
D	27	Laura
M	28	Pantaleon
D	29	Beatrix ●
F	30	Jakobea
S	31	German

AUGUST

S	1	**Bundesfeier**
M	2	Gustav
D	3	Josias
M	4	Dominik
D	5	Oswald
F	6	Sixtus ☽
S	7	Afra
S	8	Emilie
M	9	Romanus
D	10	Laurentius
M	11	Gottlieb
D	12	Klara
F	13	Hippolytus
S	14	Samuel ♈
S	15	Mariä Hf.
M	16	Jodokus
D	17	Liberatus
M	18	Amos
D	19	Sebaldus
F	20	Bernhard
S	21	Privatus ☾
S	22	Symphorian
M	23	Zachäus
D	24	Bartholom.
M	25	Ludwig
D	26	Severin
F	27	Gebhard
S	28	Augustin ●
S	29	Joh. Enthpt.
M	30	Adolf
D	31	Rebekka

Mai genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: Wonnemonat.

Juni genannt n. Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Erntemonat.

SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
M	1	Verena	F	1	Remigius	M	1	**Allerheilig.**	M	1	Longinus
D	2	Absalom	S	2	Leodegar	D	2	Allerseelen	D	2	Xaver
F	3	Theodosius	S	3	Leonz	M	3	Theophil ☽	F	3	Lucius ☽
S	4	Esther	M	4	Franz	D	4	Sigmund	S	4	Barbara
S	5	Herkules ☽	D	5	Plazid ☽	F	5	Malachias	S	5	Abigail
M	6	Magnus	M	6	Fides Ang.	S	6	Leonhard	M	6	Nikolaus
D	7	Regina	D	7	Judith	S	7	**Ref.-Fest**	D	7	Enoch
M	8	Mar. Geb.	F	8	Pelagius	M	8	Claudius	M	8	Mar. Empf.
D	9	Gorgon	S	9	Dionys	D	9	Theodor	D	9	Willibald
F	10	Sergius	S	10	Gideon	M	10	Luise ☺	F	10	Walter ☺
S	11	Felix, Reg.	M	11	Burkhard	D	11	Martin	S	11	Damasus
S	12	Tobias ☺	D	12	Pantalus ☺	F	12	Emil	S	12	Ottilia
M	13	Hektor	M	13	Colman	S	13	Briccius	M	13	Lucia
D	14	Notburga	D	14	Hedwig	S	14	Friedrich	D	14	Nikasius
M	15	Nikomedes	F	15	Theresia	M	15	Albert	M	15	Abraham
D	16	Euphemia	S	16	Gallus	D	16	Othmar	D	16	Adelheid
F	17	Lambert	S	17	Justus	M	17	Berthold ☾	F	17	Lazarus ☾
S	18	Rosamunde	M	18	Lukas ☾	D	18	Eugen	S	18	Wunibald
S	19	Eidg. Bettag ☾	D	19	Ferdinand	F	19	Elisabeth	S	19	Nemesius
M	20	Emanuel	M	20	Wendelin	S	20	Columban	M	20	Ursicinus
D	21	Matthäus	D	21	Ursula	S	21	Mar. Opf.	D	21	Thomas
M	22	Mauritius	F	22	Cordula	M	22	Cäcilia	M	22	Florin
D	23	Thekla	S	23	Severin	D	23	Clemens	D	23	Dagobert
F	24	Robert	S	24	Salome	M	24	Chrysogon	F	24	Adam, Eva
S	25	Kleophas	M	25	Krispin	D	25	Katharina ☹	S	25	**Weihnacht** ☹
S	26	Cyprian	D	26	Amand ☹	F	26	Konrad	S	26	Stephan
M	27	Cosmas ☹	M	27	Sabina	S	27	Jeremias	M	27	Johannes
D	28	Wenzeslaus	D	28	Simon, Juda	S	28	Noah	D	28	Kindleint.
M	29	Michael	F	29	Narcissus	M	29	Agricola	M	29	Jonathan
D	30	Urs, Viktor	S	30	Alois	D	30	Andreas	D	30	David
			S	31	Wolfgang				F	31	Silvester
		Herbst-Anfang 23. Sept.						Winter-Anfang 21. Dez.			

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als soundsovielte des Jahres (September der 7., Oktober der 8. usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September–Dezember eigentlich unrichtig.